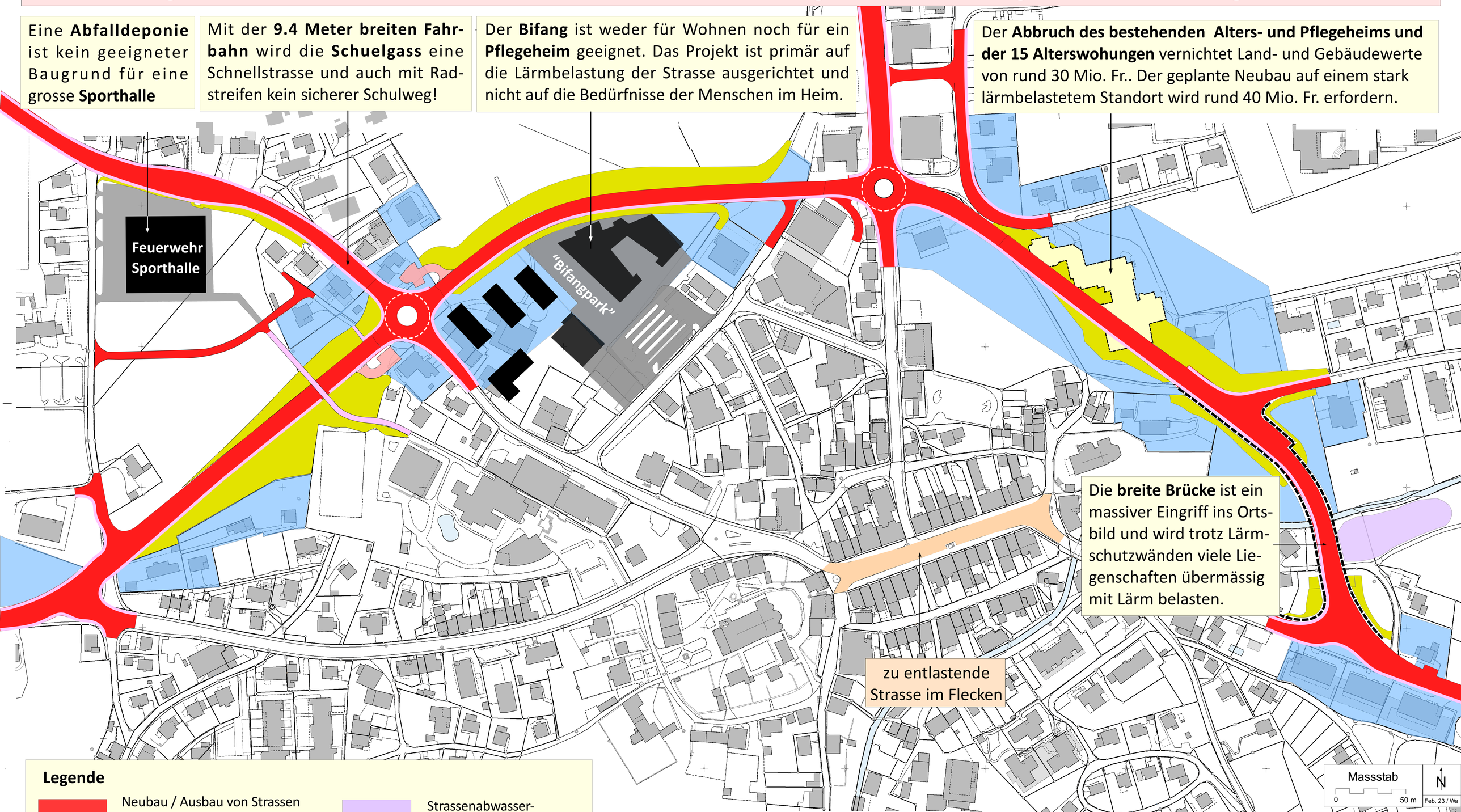
Beromünster: Die geplante “Umfahrungsstrasse” verläuft auf der ganzen Länge im Baugebiet, beansprucht enorm viel Land und führt zu schweren Eingriffen ins Orts- und Landschaftsbild. Auch mit “lärmarmen” Belägen werden viele Liegenschaften unzulässig mit Lärm belastet.

Eine **Abfalldeponie** ist kein geeigneter Baugrund für eine grosse **Sporthalle**

Mit der **9.4 Meter breiten Fahrbahn** wird die **Schuelgass** eine Schnellstrasse und auch mit Radstreifen kein sicherer Schulweg!

Der **Bifang** ist weder für Wohnen noch für ein **Pflegeheim** geeignet. Das Projekt ist primär auf die Lärmbelastung der Strasse ausgerichtet und nicht auf die Bedürfnisse der Menschen im Heim.

Der **Abbruch des bestehenden Alters- und Pflegeheims und der 15 Alterswohungen** vernichtet Land- und Gebäudewerte von rund 30 Mio. Fr.. Der geplante Neubau auf einem stark lärmbelastetem Standort wird rund 40 Mio. Fr. erfordern.



Die **breite Brücke** ist ein massiver Eingriff ins Ortsbild und wird trotz Lärmschutzwänden viele Liegenschaften übermässig mit Lärm belasten.

Legende

- Neubau / Ausbau von Strassen mit Radstreifen / Gehwege
- nicht nutzbare Böschungen und Restflächen
- Zufahrten und Vorplätze mit Hartbelag
- Strassenabwasserbehandlungsanlage
- Bereiche mit übermässiger Lärmbelastung
- geplante Bauten
- Lärmschutzwand

Flächenverbrauch, Kosten

Neu- und Umbau von Strassen, Rad- und Gehwegen beansprucht rund 36'000 m^2 Fläche, Nebenanlagen weitere rund 20'000 m^2. Das verursacht die hohen Gesamtkosten von 70.3 Mio. Fr.

Schutz für Umwelt und Klima

Bauen ist eine der grossen Belastungen für Umwelt und Klima. Auch Strassenbau muss auf das absolut Notwendige beschränkt werden.